



**Oberösterreich
in 24 Stunden**

Warnung vor betrügerischen SMS

Die Polizei OÖ warnt erneut vor betrügerischen SMS. Die Betroffenen sollen dazu animiert werden, dem Link zu folgen und auf der gefälschten Website eine App herunterzuladen. Den Link nicht öffnen!

Virtueller Besuch im Jägerstätter-Haus

Das Haus von Franz Jägerstätter und die Pfarr- und Wallfahrtskirche in St. Radegund können via 3D-Rundgang nun virtuell besucht werden. Die Digitalisierung der beiden Gebäude wurde durch ein EU-Projekt ermöglicht.



Foto: Josef Wallner



Foto: Matthias Lauber

Vorm Tatort in Asten koordinierte die Polizei die Fahndung

➤ 40-Jähriger flüchtete ➤ Tochter rief um Hilfe

Vater stach vor Augen der Kinder Mama in den Hals

Vor den Augen seiner minderjährigen Kinder stach ein 40-Jähriger in Asten mit dem Küchenmesser auf seine Frau (37) ein. Die zehnjährige Tochter wählte den Notruf, während ihr Vater in Unterhose und Leiberl flüchtete. Jetzt wird nach Mario M. gefahndet.

Um 4.38 Uhr früh wählte die Zehnjährige 133: „Papa hat Mama verletzt!“ Unmittelbar zuvor war ein Streit zwischen Mario M. und seiner 37-jährigen Frau im Mehrparteienhaus in Asten eskaliert. Der Kroatie hatte ein Messer aus der Küche geholt und auf die Gattin eingestochen, sie am Hals verletzt. Der Verdächtige ließ das Messer liegen, türmte, nur mit T-Shirt und Boxershorts bekleidet, aus dem Wohnblock. Während eine Alarmfahndung lief, versorgte der Notarzt die verletzte Mutter, die offenbar einen Schutzengel hatte. Sie konnte noch zu Fuß zum Rettungswagen gehen und wurde in die Linzer Uniklinik eingeliefert. Das Motiv für die Tat war zu Redaktionsschluss noch ungeklärt, der Verdächtige auf der Flucht. M. Schütz



Foto: zvg

Wird gesucht: Mario M. (40)

➤ Fachleute glauben nach Sichtung des

Wolfssichtung

Die Begegnung des Autolenkers Michael Pühringer mit einem wolfsähnlichen Tier in Herzogsdorf hat am Dienstag für Diskussionen gesorgt. Während der 28-Jährige zunächst bestätigt bekommen hatte, dass er einen Wolf filmte, tippen andere Experten auf einen Hund.

„Ich kann das zwar nicht zu 100 Prozent bestätigen, doch bei dem Vierbeiner am Video handelt es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um einen Hund“, glaubt Christopher Böck, Wildbiologe des Landesjagdverbandes. Dafür gebe es aus seiner Sicht mehrere Indizien. „Der Schwanz ist länger, als das ansonsten bei Wölfen der Fall ist und die Physiognomie des Kopfes erscheint sehr hundeähnlich. Weiters deutet auch die Gangart des Tieres für mich nicht auf einen Wolf hin“, so Böck. Ähnlich sehen das die Experten der Fachabteilung Wolfsmanagement des Landes Oberösterreich. „Unsere Spezialisten haben sich den Film genau angesehen und sind zu dem Schluss gelangt, dass das ein Hund sein dürfte“, sagt Manuela Kopecky. Die Wahrscheinlichkeit dafür liege bei etwa 90 Prozent. „Ein Restrisiko bleibt natürlich bestehen.“ Laut Kopecky deute aber auch der Fakt, dass in der Gegend von Herzogsdorf bisher keine Wolfsrisse bekannt wurden, in diese Richtung. Für den Augenzeugen Markus Pühringer (28) sah der Sonntagmittag in der Ortschaft Eidendorf (Herzogsdorf) von ihm gefilmte



Foto: Werner Kerschbaummayr

Ein Wolf ist bei uns nichts Alltägliches. Es ist daher auch nicht ganz leicht, ihn eindeutig zu identifizieren. Die Verwechslungsgefahr mit einem Hund ist groß.

Wildbiologe Christopher Böck

Zwei Leichen geben Ermittlern Rätsel auf

Zwei ungeklärte Todesfälle in Linz und Gallneukirchen geben den Ermittlern Rätsel auf. In der Landeshauptstadt wurde ein Holländer (47) mit einem Messer in der Brust gefunden. Ob hier wirklich eine Verzweiflungst

tat vorliegt, wie von Bekannten angedeutet, muss eine Obduktion klären. Und in Gallneukirchen fanden Eltern ihren 29-jährigen Sohn in dessen Wohnung tot auf der Toilette auf. Sie hatten sich Sorgen gemacht und nachgesehen. Auch hier soll der Rechtsmediziner die Todesursache aufklären.

Kastrationspflicht: Strengere Kontrolle

Schwer verletzt wurde diese Katze bei der Pfotenhilfe Lochen abgegeben. Sie soll von einem Hof stammen, wo weitere Katzen dahinvegetieren. „Die Kastrationspflicht muss kontrolliert werden“, fordert die Pfotenhilfe.



Foto: Pfotenhilfe

Videos nicht an „Meister Isegrim“ ➤ Tier auf den Bildern habe zu langen Schwanz

löste Experten-Diskussion aus



Foto: zvg

Vierbeiner nicht nach einem Hund aus. „Dieses große Tier hatte zu lange Beine.“ Auch wurde ihm von einem befreundeten Jäger und der Polizei später extra bestätigt, dass es sich um einen Wolf handeln würde. Wildbiologe Böck verweist allerdings darauf, dass Jäger im Rahmen ihrer Ausbildung nicht genau lernen, worauf man achten muss, um einen Wolf eindeutig zu identifizieren. „Die Verwechslungsgefahr ist groß, hier braucht

es schon speziell geschulte Augen, die drüberschauen.“ Eindeutig geklärt sind nun aber die sechs Schafsrisse von Ende Mai in Engerwitzdorf: Analysen haben bestätigt, dass es ein Hund war. Jürgen Pachner

➤ Unfall in St. Florian ➤ Mühlviertler (86) einvernommen

Lenker spricht von „Blackout“

„Mein Mandant geht davon aus, dass er ein ‚Blackout‘ hatte und dadurch Gas- und Bremspedal seines Automatik-Fahrzeugs verwechselt hat“, sagt Rechtsanwalt Klaus Dorninger. Der Unfalltenker (86) von St. Florian konnte das Spital verlassen und wurde am Dienstag erstmals bei der Polizei einvernommen.

Der 86-Jährige war am 11. Juli in St. Florian mit seinem SUV in einen Marktstand gerast. Zwölf Personen wurden verletzt – die „Krone“ berichtete. Noch immer versucht die Polizei Klarheit in den Unfallhergang zu bringen. Der be-

tagte Lenker nimmt alle Schuld auf sich und sorgt sich sehr um die Verletzten. Was genau passiert ist, weiß aber auch er nicht, spricht von einem „Blackout“. „Jetzt werden noch weitere Zeugen einvernommen, dann wird es

Kronen Zeitung AK SPARKASSE LINZ AG

LINZER KRONE FEST 19.-22. AUGUST 2021 4 TAGE #aufgehts



Dr. Rainer Stadler
Kaufmännischer
Vorstandsdirektor
LIVA

#aufgehts. Das Motto des diesjährigen Linzer „Krone“-Fests könnte nicht besser gewählt sein. Es signalisiert Aufbruchsstimmung. Und das ist gut so! Die LIVA ist als Partnerin mit an Bord, darüber freue ich mich sehr!

LIVA